

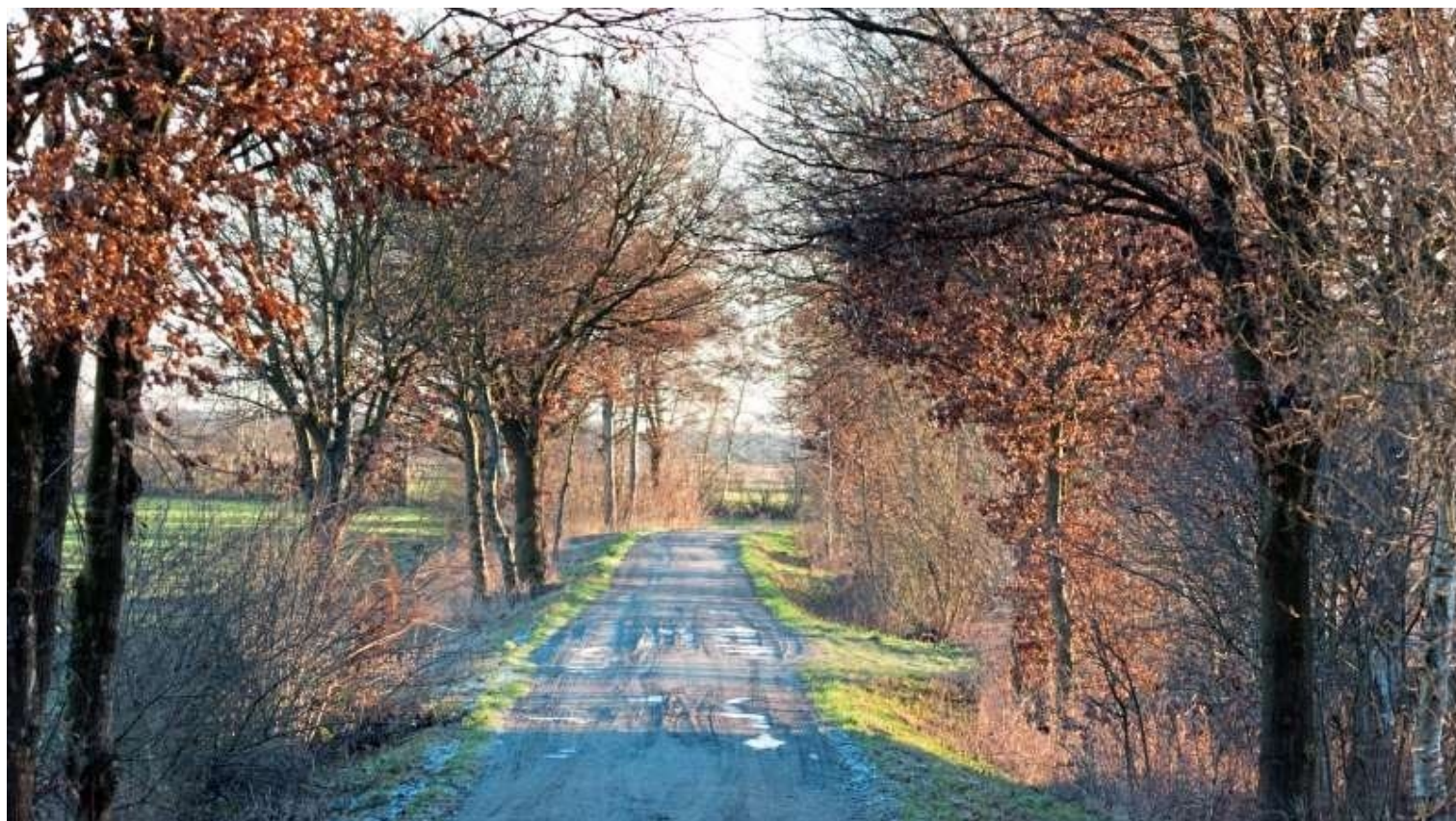
Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/831544>

Veröffentlicht am: 06.01.2017 um 17:39 Uhr

Perspektiven erarbeiten

Wirtschaftswegekonzept für das Wittlager Land

von Redaktion



pm/as Altkreis Wittlage. Im Wittlager Land gibt es zwischen Büscherheide und Vennermoor mehr als 900 Kilometer Wirtschaftswege.

Vor dem Hintergrund begrenzter Finanzmittel und der gleichzeitigen Verpflichtung der Kommunen, die Verkehrssicherung zu gewährleisten, hat sich die Ile-Region Wittlager Land dazu entschieden, alle Wirtschaftswege einer näheren Betrachtung zu unterziehen und ein Konzept zu erarbeiten, das perspektivisch auf die nächsten 25 Jahre ausgelegt ist.

Dabei gilt es, in den drei Gemeinden Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln die Wege entsprechend ihrer Bedeutung und Funktion zu klassifizieren: Welche Wege und Brückenbauwerke sind unverzichtbar und haben eine hohe Priorität?

Wird auch privatisiert?

Welche Wege könnten im Standard gesenkt oder sogar aufgegeben werden?

Welche Wege können eventuell privatisiert oder ökologisch aufgewertet werden?

In einem ersten Schritt wurden zwischenzeitlich für Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln im Rahmen eines gemeinsamen Ile-Projektes einzelne Entwürfe als Basis für ein mögliches Gesamtkonzept erarbeitet. Erstellt wurden die Konzeptentwürfe in Zusammenarbeit mit der Ge-Komm GmbH – Gesellschaft für kommunale Infrastruktur – aus Melle.

Die bisherigen Zwischenergebnisse sollen nun gemeinsam mit allen Anliegern und Interessierten

weiterentwickelt werden. Ziel ist es, ein zukunftsfähiges, bedarfsgerechtes und auch finanzierbares Wegenetz im Wittlager Land zu schaffen.

Damit der erarbeitete Konzeptentwurf im Detail besprochen werden kann, wird es eine Vielzahl an Bürgerinformationsveranstaltungen im Januar und Februar 2017 geben. Hierbei wird jeweils das Wegenetz einzelner Ortschaften betrachtet, Anregungen und Fragen können somit ausführlich besprochen werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich an den Terminen zu beteiligen. Bitte beachten Sie, dass in jedem Termin ausschließlich das unten aufgeführte Wegenetz der jeweiligen Ortschaft besprochen wird.

Für die **Gemeinde Bad Essen** finden die Termine jeweils um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Rabber, Schlömannstraße 14, statt:

17.1.17 Wegenetz der Ortschaften: Bad Essen und Wehrendorf.

31.1.17 Wegenetz der Ortschaften: Harpenfeld, Lockhausen, Brockhausen und Wittlage.

14.2.17 Wegenetz der Ortschaften: Eielstädt, Hüsedede und Linne.

21.2.17 Wegenetz der Ortschaften: Rabber, Wimmer und Heithöfen.

28.2.17 Wegenetz der Ortschaften: Hördinghausen, Dahlinghausen, Barkhausen, Lintorf und Büscherheide.

Für die **Gemeinde Bohmte** finden die Termine jeweils um 18 Uhr an den folgenden Orten statt: 18.1.17 Wegenetz der Ortschaft: Herringhausen-Stirpe-Oelingen. Ort: Schützenhalle Stirpe, Am Schützenplatz 3.

8.2.17 Wegenetz der Ortschaft: Bohmte. Ort: Landgasthaus Gieseke-Asshorn, Bremer Straße 55.

13.2.17 Wegenetz der Ortschaft: Hunteburg. Ort:Aula der Wilhelm-Busch-Schule Hunteburg, Dammer Straße 5.

Für die **Gemeinde Ostercappeln** finden die Termine jeweils um 18 Uhr an folgenden Orten statt:

16.1.17 Wegenetz der Ortschaften: Haaren und Ostercappeln. Ort: Ratssitzungssaal, Venner Straße 22.

19.1.17 Wegenetz der Ortschaften: Hitz-Jöstinghausen und Nordhausen. Ort:Ratssitzungssaal, Venner Straße 22.

23.1.17 Wegenetz der Ortschaft: Schwagstorf – nördlich des Mittellandkanals. Ort: Essraum im Veranstaltungszentrum Schwagstorf, Mühlenstraße 14.

25.1.17 Wegenetz der Ortschaft: Schwagstorf – südlich des Mittellandkanals. Ort: Essraum im Veranstaltungszentrum Schwagstorf, Mühlenstraße.

30.1.17Wegenetz der Ortschaft:Venne – nördlich des Mittellandkanals. Ort:Essraum im Veranstaltungszentrum Schwagstorf, Mühlenstraße 14.

2.2.17 Wegenetz der Ortschaft: Venne – südlich des Mittellandkanals. Ort: Essraum im Veranstaltungszentrum Schwagstorf, Mühlenstraße 14.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.